

## Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie – Patientensicherheit durch profundes Können –



**Autor dieses Beitrags:**  
**Dr. Michael Wrobel**  
Facharzt für Plastische und  
Ästhetische Chirurgie  
Leiter der Juventis Tagesklinik

### Geschützte

#### Berufsbezeichnung

Anders ist dies bei der Berufsbezeichnung „Facharzt für Plastische Chirurgie“. Mediziner mit dieser Qualifikation haben eine sechsjährige klinische Weiterbildung absolviert. Die Ästhetische Chirurgie ist ein Teil ihrer umfassenden Disziplin. Als Mitglied in der DGPRÄC, der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (ehemals VDPC) ist der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie verpflichtet, sich ständig fortzubilden und dieses zu dokumentieren.

#### Checkliste

Ob der von Ihnen ausgewählte Plastische Chirurg nun der Richtige ist, sollten Sie anhand der folgenden Checkliste erfragen:

- ✓ **Wer operiert?**
- ✓ **Welche Qualifikationen hat der Operateur?**
- ✓ **Wie oft hat er die Operation durchgeführt?**
- ✓ **Was passiert bei einem Notfall/Zwischenfall?**
- ✓ **Gibt es ein Aufnahmekrankenhaus?**
- ✓ **Ist der Anästhesist bekannt?**
- ✓ **Klärt dieser über die Anästhesie auf?**
- ✓ **Gibt es qualifiziertes Personal?**
- ✓ **Wie sind die Räumlichkeiten?**

Schönheitschirurgie und kosmetische Chirurgie boomen. Jeder Arzt darf ungeachtet seiner Erfahrung und Qualifikation einen Privatpatienten auf dessen Wunsch behandeln. Für den Patienten ist es jedoch oft sehr undurchsichtig, welche Berufsbezeichnung ihm Sicherheit durch profundes Können bieten kann.

Bei Begriffen wie „Schönheitschirurg“ oder „kosmetischer Chirurg“ handelt es sich um selbst gewählte Bezeichnungen, die keinerlei Auskunft über eine vorhandene Qualifikation geben und deren Verwendung nicht geschützt ist.

### Vier Säulen der Plastischen Chirurgie

**Die vielfältige Arbeit eines Facharztes für Plastische und Ästhetische Chirurgie basiert auf vier tragenden Säulen, die sich methodisch ergänzen und das Gesamtgebäude der Plastischen Chirurgie bilden: Ästhetische Chirurgie, Rekonstruktive (wiederherstellende) Chirurgie, Verbrennungschirurgie und Handchirurgie. Mikrochirurgie, Laserchirurgie und Endoskopie sind methodische Besonderheiten, die in allen Bereichen eingesetzt werden. Der ästhetische Aspekt wird bei allen plastisch-chirurgischen Operationen mitberücksichtigt!**

#### Ästhetische Chirurgie

umfasst Eingriffe, die nicht der Beseitigung einer Erkrankung, sondern der Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes des Patienten dienen. Eine wesentliche medizinische Aufgabe des Facharztes für Plastische und Ästhetische Chirurgie liegt hierbei in der Beratung des Patienten. Er bewertet, ob eine Operation der gewünschten Art grundsätzlich durchführbar ist. Er schätzt das Risiko ab und klärt den Patienten ausführlich auf. Ggf. rät er dem Patienten aus medizinischer Sicht auch von einer Operation ab! Die DGPRÄC sieht in diesem Punkt eine besondere Verpflichtung für ihre Mitglieder und fordert herausragende Qualifikationen.

#### Rekonstruktive Chirurgie

umfasst eine große Methodenvielfalt. Neue mikrochirurgische Techniken haben in diesem Bereich der Plastischen Chirurgie wesentlich erweiterte Möglichkeiten zur Wiederherstellung eröffnet. Rekonstruktive Chirurgie befasst sich sowohl mit der Wiederherstellung der Körperoberfläche nach Tumoroperationen oder Unfällen als auch mit der Schaffung veränderter Formen und Funktionen bei angeborenen Fehlbildungen.

#### Verbrennungschirurgie

bedient sich ähnlicher operativer Methoden wie die Rekonstruktive Chirurgie. Unmittelbar nach einer Verbrennung

geht es allerdings primär um die Erhaltung des Lebens. Bei großen Verbrennungsflächen erfolgt die Behandlung in spezialisierten Verbrennungszentren. Erst nach Überwindung der für den Patienten kritischen Zeit beginnt die endgültige Wiederherstellung der Körperoberfläche bis zu dem Zeitpunkt, an dem ein tragbarer Endzustand von Form und Funktion erreicht werden konnte. Zu diesem langwierigen Prozess gehören unter anderem die Vermeidung oder Beseitigung von ausgedehnten Narbenflächen sowie Gewebeübertragungen mittels mikrochirurgischer Techniken.

#### Handchirurgie

ist ein bedeutender, hochkomplexer Bereich der Plastischen Chirurgie mit dem Ziel, die Hand nach Verletzungen oder Erkrankungen in Ihrer Funktion als Greif- und Tastorgan wieder-

herzustellen. Meist müssen viele Methoden differenziert miteinander kombiniert eingesetzt werden, um den auf engem Raum zusammen liegenden, unterschiedlichen anatomischen Strukturen gerecht zu werden. Dank modernster mikrochirurgischer Verfahren sind selbst nach Replantation abgetrennter Finger oder ganzer Gliedmaße gute Funktionen zu erreichen.

**Die Fähigkeit, alle vier Säulen der Plastischen Chirurgie zu beherrschen, zeichnet einen guten Plastischen Chirurgen aus.**

### Informationsveranstaltung der JUVENTIS Tagesklinik

#### Zahnimplantate: Anwendung und Möglichkeiten

Wir möchten Sie zu einem Fachvortrag von Dr. Andreas Hein (MSc) und ZA Andreas H. Raßloff zum Thema „Zahnimplantate & Zahnersatz“ herzlich einladen.

**Ort:** JUVENTIS Tagesklinik, Dragonerstraße 1, 26135 Oldenburg  
**Zeit:** Mittwoch, 06. Juni ab 19 Uhr

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, möchten wir Sie bitten, sich telefonisch unter folgender Nummer anzumelden: 04 41 / 218 24 46.

[www.juventis.de](http://www.juventis.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!